

*Wir sind vom gleichen Stoff, aus dem die Träume sind,
und unser kurzes Leben ist eingebettet in einen langen Schlaf.*
(Shakespeare)

Dr. med. Margret Tönnemann

20. Oktober 1924 – 17. Februar 2014

Ein Leben für die Psychoanalyse hat sich vollendet.

Bis zuletzt konnte sie mit Leidenschaft ihrem Beruf nachgehen.

Nach über einem halben Jahrhundert in London mußte sie ihren Lebensmittelpunkt aufgrund der schweren Erkrankung zurück nach Deutschland verlegen. Dies hat sie mit bewundernswerter Gelassenheit und Würde bewältigt.

Unsere Besuche in London, bei denen sie uns an ihren weitgespannten Interessen teilhaben ließ und uns die englische Kultur nahebrachte, bleiben als etwas sehr Besonderes in Erinnerung.

Wir trauern um unsere Tante und verabschieden uns
mit Respekt und Dankbarkeit.

Dr. Ernst und Maria Tönnemann
Christoph Tönnemann
Prof. Dr. Andreas Tönnemann
und Bernadette Fittkau-Tönnemann M.P.H.

Traueranschrift: Bestattungen Carl Salm, 40213 Düsseldorf, Andreasstraße 19

Die Beerdigung findet am Montag, dem 24. Februar 2014, um 10.00 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes, Düsseldorf, Am Nordfriedhof 1, aus statt.

Das Seelenamt wird anschließend um 12.00 Uhr in der Dominikanerkirche St. Andreas, Düsseldorf-Altstadt, Andreasstraße, gehalten.